

Veranstaltung wird ersatzlos abgesagt

Bad Sassendorf – Das Literarische mit Marcus Jeroch am Samstag, 22. April wird abgesagt. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor. Es wird keinen Nachholtermin geben. Bereits erworbene Tickets werden zurückgenommen und erstattet.

Jagdgenossen treffen sich

Die Jagdgenossenschaft Lohne trifft sich am 25. April um 18 Uhr in der Schützenstube zur Genossenschaftsversammlung.

KALENDER

Donnerstag, 20. April
kfd Oestinghausen: 19 Uhr Jahreshauptversammlung, Haus am Turm.
Jagdgenossenschaft Herzfeld II: 19.30 Uhr Genossenschaftsversammlung, Gaststätte Meier.

Freitag, 21. April
Zweckverband Lippborg: 20 Uhr Generalversammlung, Feuerwehrgerätehaus.

Samstag, 22. April
Landfrauen und Kfd Lippborg: 10 bis 12.30 Uhr Erste-Hilfe-Kurs für Angemeldete, DRK-Heim Herzfeld.
Mitgliedsvereine Kreisschützenbund Soest: 12.30 Uhr Abfahrt Herzfeld am Markt, 13 Uhr ab Oestinghausen, Haltestelle Kleinbahnhof zur Bundesversammlung.
SW Hultrop: 20 Uhr „Black & White Comedy Night“, Vereinshaus Hultrop.

SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN

Börde-Therme: 9 bis 21 Uhr.
Sauna: 10 bis 22 Uhr.
Salzwellen: 10 bis 17 Uhr; Anmeldung Telefon 02921/9433435, Mail info@salzwellen.de
Lehrschwimmbaden: 15.30 bis 19.30 Uhr geöffnet.
Rathaus Bad Sassendorf: 8 bis 18 Uhr.
Mehrgenerationenhaus: Telefon 02921/3448679 (AB), Mail bildung@mgh-bad-sassendorf.de
Cafeteria: 11 bis 14.30 Uhr; „Mittagstisch“ ab 12 Uhr.
Offene Sprechstunde des Kreisjugendamtes Soest: 14 bis 17 Uhr im MGH.
Trauercafé: 14.30 bis 16.30 Uhr im MGH.
Gäste-Information und Gemeinde-Bücherei: 9.30 bis 16.30 Uhr, Telefon 02921/9433456.
Kath. Pfarrei Hl. Familie: St. Bonifatius: 16 bis 17.30 Uhr Pfarrbüro, Telefon 02921/55150.
St. Christophorus: 9 bis 10 Uhr Pfarrbüro, Telefon 02945/2939.
Evangelische Kirchengemeinde Bad Sassendorf: 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr Gemeindebüro, Telefon 02921/3451700.
Ev. Kirchengemeinde Neuen-geseke: 16 bis 17 Uhr Sprechzeit Pfrin. Pothmann, Gemeindehaus Schluppergasse 2.
Neuapostolische Kirche: Buchenstraße/Ecke Reiterweg, Telefon 02921/73982.
Jugendzentrum Bad Sassendorf: 15 bis 21 Uhr Offener Treff, Telefon 02921/53251.

IHR KONTAKT ZU UNS

Bad Sassendorf

E-Mail:
 badsassendorf@soester-anzeiger.de

Feuerwehr übt Großtierrettung

Wichtige Lehren im sicheren Umgang mit verletzten Vierbeinern

VON DANIEL SCHRÖDER

Oestinghausen – Auf Haus Düsse gab es am Mittwoch einen „Rettungs-Marathon“: Immer und immer wieder retteten die Kräfte der Bad Sassendorfer Feuerwehr „Sam“. „Sam“ ist ein lebensgroßer Pferde-Dummy, er wurde rund um das Versuchs- und Bildungszentrum in allerlei Notsituationen gebracht, aus denen die Feuerwehrleute ihn unter Anleitung eines Spezialisten retteten.

Den besonderen Feuerwehr-Übungstag hatte sich Johannes Heer, Tierwohlmultiplikator im Projekt „Fokus Tierwohl“ auf Haus Düsse ausgedacht. Seit drei Jahren veranstaltet er Fortbildungen für Tierärzte, Landwirte und Co. Immer mit dem Ziel, das Wissen rund ums Tierwohl zu erweitern. Nach Online-Seminaren zum Thema „Brand-schutz in Nutztierställen“ mit hunderten Teilnehmern richtete sich jetzt erstmals auch eine Fortbildung vor Ort explizit an Feuerwehrleute.

Die kamen aus den Sassen-dorfer Ortsteilen – nach einem eindrucksvollen Theorie-block arbeiteten sie ab dem Mittag nicht mehr nur mit dem Großtierrettungs-Experten Lutz Hauch sondern auch „seinem Kollegen“, dem Pferde-Dummy „Sam“.

Im Alltag haben die Feuerwehren aus der Region nur äußerst selten Berührungspunkte mit Pferd und Co. „Ich glaube, dass mancher Landwirt versucht, sich im Notfall selbst zu helfen und gar nicht daran denkt, dass die Feuerwehr auch für solche eine Aufgabe da ist“, sagt Maik Eberhardt von der Feuerwehr Bad Sassendorf.

Dozent Lutz Hauch stimmt



Mit vereinten Kräften und unter Beachtung aller Sicherheits-Vorschriften retten die Bad Sassendorfer Feuerwehrleute Pferde-Dummy „Sam“ aus einem Graben.

FOTOS: SCHRÖDER

zu. Der ausgebildete Pferde-sanitäter und Großtierret-tungs-Ausbilder sammelte im Laufe seiner Karriere selbst Erfahrungen als Berufsfeuer-wehrmann. Derzeit ist er Deutschlands einziger von der „Animal Rescue Academy“ autorisierte Ausbilder.

Hauch: „Bis vor wenigen Jahren war die Rettung von Großtieren in Deutschland ein großes, schwarzes Loch. Sie gehört noch immer nicht zur festen Ausbildung.“ Und das, obwohl deutschlandweit immer wieder größere Tiere wie Pferde, Rinder oder Wasserbüffel aus Notlagen – etwa aus Gräben, Schlamm-löchern, Pools, aus Boxen oder Transportern – befreit wer-

den müssen. An oberster Stelle muss bei einer solchen Rettung nicht nur das Tierwohl, sondern auch die Sicherheit der Einsatzkräfte stehen.

Damit diese jedoch ge-

Gefahr in der Kickzone

währleistet werden kann, müssen die Retter wissen, worauf sie achten müssen. So erklang bei den praktischen Übungen am Mittwoch mehr-fach der Warnruf „Kickzone!“ – in diesen Momenten stand jemand in einem Bereich, in dem ihn ein echtes Pferd mit seinen Hufen oder dem Kopf ernsthaft hätte verletzen

können. „Sam“ – 200 Kilo-gramm schwer und 10 000 Euro teuer – verzeihe Fehler, „die im realen Einsatz tödlich ausgehen könnten“.

Hier habe vor allem der Theorie-Block im wahrsten Sinne des Wortes die Augen geöffnet. Er machte anhand drastischer Bilder klar, dass schon ein falsch gehaltener Strick zu einer abgetrennten Hand führen kann.

Neben der Erfahrung fehle den meisten Feuerwehren auch die technische Ausstattung für eine adäquate Groß-tierrettung, so der Experte.

„Klar, ein paar breite Gurte finden sich immer. Aber dann fängt das Improvisati-onstheater schon an. Bei je-

der Rettung muss sich jede Einsatzkraft bewusst sein, dass es auch um ihr Leben geht.“ Damit die Feuerwehren aus der Region sich in diesem speziellen Einsatzfeld zukünftig intensiver schulen lassen können, solle die Fortbildung perspektivisch „möglicher Weise über das normale Weiterbildungsprogramm angeboten werden“, sagt Johannes Heer. Er betont, dass ein Tier auch im Notfall so behandelt werden müsse, wie ein Mensch: „Die Tiere müssen vernünftig gerettet werden, sodass es ihnen dabei gut geht und keine Folgeschäden entstehen, wegen derer sie am Ende trotzdem eingeschläfert werden müssen.“



Experte Lutz Hauch gab den Feuerwehrleuten wertvolle Tipps.



Behutsame Arbeit am „seditierten“ Pferde-Dummy „Sam“.

Modellflieger heben wieder ab

Die Messe Pro-Wing International steigt nach Corona-Pause im Lohner Klei

Bad Sassendorf – Spektakuläre Flugmanöver, außergewöhnliche Modellflugzeuge und raffinierte Neuheiten: All das, was den Flugmodellbau auszeichnet, können alle Interessierten in diesem Jahr wieder bei der Modellbaumesse „Pro-Wing International“ im Lohner Klei miterleben. Von Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. April, dreht sich auf dem Flugplatz im Lohner Klei alles um den Flugmodellbau.

„Die Vorbereitungen für die erste Pro-Wing nach der Corona-Zwangspause laufen auf Hochtouren“, berichten die Veranstalter. Die Organisatoren Andreas Engel und Peter Ritters freuen sich demnach, wieder Aussteller und Besucher zu der, laut Selbstauskunft, größten Messe für den Flugmodellbau in Europa begrüßen zu dürfen.

In diesem Jahr öffnet die „Pro-Wing International“ im Lohner Klei zum elften Mal ihre Pforten. Auf der Messe präsentieren Aussteller aus vielen Ländern Europas ihre Produkte. Die Bandbreite reicht von speziellen Bauma-



Besucher können von der Pro-Wing-Messe einiges erwarten.

FOTO: DAHM

aterialien bis zu kompletten Motoren. Gezeigt werden Modelle mit Jettriebwerken ebenso wie Helikopter und Segelflugzeuge oder ganz normale Motorflieger.

Die Besonderheit ist der Betrieb auf der Start- und Landebahn des Flugplatzes, denn bei ganztägigen Schauflügen stellen die Aussteller ihre Flugmodelle und Antriebe dem interessierten Publikum vor. Darüber hinaus werden namhafte Show-Piloten mit spektakulären Vorführungen das Publikum begeistern, be-

richten die Organisatoren.

Auf einer Aktionsfläche werden die Aussteller ihre Antriebe wie Turbinen oder Benzin- und Elektromotoren vorführen, private Motorenbauer werden diese Darbietungen bereichern.

Nach der mehrjährigen Corona-bedingten Unterbrechung wollen die Veranstalter an den Erfolg der Vergangenheit anknüpfen. Wie bei den früheren Auflagen beruhen die Planungen wieder auf einem 220 Meter langen Messezelt und insgesamt

Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Die Pro-Wing findet vom 28. bis 30. April im Lohner Klei statt. Geöffnet ist die Messe am Freitag und am Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr. Speisen und Getränke werden zu zivilen Preisen angeboten, so die Veranstalter. Die **Eintrittspreise** für Besucher wurden im Vergleich zu den Vorjahren nicht erhöht. Besucher ab 14 Jahren zahlen zehn Euro pro Tag, der Eintritt für Kinder bis 13 Jahre ist frei. Ein Drei-Tage-Ticket kostet 25 Euro. Der Freitag klingt zudem mit einem gemütlichen **Abend im Partyzelt** aus. Am Samstagabend wird ein **professioneller DJ für Stimmung und Unterhaltung im Festzelt** sorgen. Der Eintritt für Aussteller und Besucher ist frei. Weitere Infos unter www.prowing.de.

mehr als 5000 Quadratmetern Ausstellungsfläche.

Aufgrund der bisherigen Nachfrage nach Standflächen werde mit circa 130 Ausstellern mit einem umfangreichen und abwechslungsreichen Sortiment rund um den Flugmodellbau gerechnet. „Die ‚Pro-Wing International‘ 2023 wird wieder viele neue Aussteller begrüßen, was die Veranstaltung insgesamt sehr interessant macht“, heißt es in der Ankündigung. Die Pro-Wing bietet zudem die Möglichkeit, die Produkte

der Hersteller hautnah und in Aktion zu erleben. So könnten die Zuschauer die Laufeigenschaften und die Performance von Motoren und Turbinen oder die Funktion von Smokeanlagen und anderen Dingen hautnah erleben.

Dass die Messe mit ihrem vielen Drum und Dran ankommen dürfte, lässt sich an einigen Besonderheiten bereits ablesen. Der Campingplatz direkt am Flugplatz ist bereits seit Wochen komplett ausgebucht. tbg

Stadtwerke spülen das Trinkwassernetz

Bad Sassendorf – Die Stadtwerke Soest spülen ab Montag, 24. April, bis Samstag, 6. Mai, im Ortszentrum von Bad Sassendorf und außerhalb in der Thoningser Straße, im Grünen Weg sowie im Ellingser Weg das Trinkwasserrohrnetz.

Kunden werden informiert

Über die jeweils zu spülenden Straßenabschnitte und die Zeiten der damit verbundenen Versorgungsunterbrechung werden die betroffenen Kunden mindestens zwei Tage vorher per Wurfzettel im Briefkasten oder per Aushang informiert. In der Folge der Maßnahme kann es zu Druckschwankungen oder teilweise zu einem deutlichen Druckabfall in dem jeweiligen Bereich kommen. Während der Spülvorgang in dem jeweiligen Straßenabschnitt erfolgt, darf kein Trinkwasser entnommen werden. Eine Entnahme könnte unter anderem zu Schäden an Geräten führen.

Vorbeugende Maßnahme

Die Spülung ist eine vorbeugende Maßnahme zur Sicherung der hohen Qualität des Trinkwassers. Zur effektiven und nachhaltigen Reinigung setzen die Stadtwerke Soest auf modernste Technik. Die Rohrleitungen werden straßenweise mit dem patentierten Impuls-Spül-Verfahren gespült. Dieses Verfahren basiert ausschließlich auf der dosierten Zugabe von aufbereiteter, hygienisch einwandfreier Luft.

Unmittelbar nach der Netzspülung kann das Trinkwasser leicht milchig aussehen. Lediglich feinste Luftreste, die noch ausperlen, sind dafür verantwortlich. Das Wasser kann wie gewohnt unter anderem zum Trinken, Kochen und Spülen verwendet werden.

Weitere Informationen

erhalten die Kunden auf den Wurfzetteln in ihren Briefkästen und unter Telefon 02921/392699 oder 02921/392513.

Rundgang mit den Grünen

Bad Sassendorf – Am Samstag, 22. April, wird der Ortsverein von Bündnis 90/Die Grünen unter sachkundiger Führung von Herrn Melcher einen Rundgang durch den Kurort machen. Die schönen Seiten des Kurortes sollen erkundet werden. Es wird es auch Anblicke geben, die sich noch verbessern oder in Zukunft verhindern lassen. Die weitere Entwicklung von Bad Sassendorf, die den Einwohnern und den Gästen ein ansprechendes Leben bzw. Aufenthalt ermöglicht, wollen die Grünen mit Sorgfalt begleiten, heißt es in einer Mitteilung.

Der Rundgang beginnt um 13 Uhr am Café Sprenger in der Wiesenstraße und wird eineinhalb Stunden dauern. Dort wird auch das Ende der Führung sein. Gäste sind willkommen.

Versammlung der Karnevalsgruppe

Bettinghausen – Am 27. April hält die Karnevalsgruppe Bettinghausen eine außerordentliche Versammlung ab und lädt dazu alle Mitglieder der Karnevalsgruppe Bettinghausen ein. Die Versammlung findet um 19.30 Uhr im Jugendhaus statt.